

# Corona-Fall im Wohn- und Pflegeheim „Am Weidengarten“

Eine Bewohnerin unseres BRK-Wohn- und Pflegeheims „Am Weidengarten“ in Lichtenfels wurde positiv auf das Corona-Virus getestet. In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Lichtenfels hat unser Leitungsteam alle erforderlichen Maßnahmen festgelegt, um den Gesundheitsschutz für die Bewohner und Beschäftigten unserer Rotkreuz-Einrichtung weiterhin sicherzustellen.



## BRK-Wohn- und Pflegeheim „Am Weidengarten“

In unserem Lichtenfelser Wohn- und Pflegeheim kümmern sich mehr als 150 Rotkreuz-Mitarbeiter/innen um die Pflege und Versorgung von bis zu 156 pflegebedürftigen Menschen.

## Positiver Test im Krankenhaus

Die positiv getestete Bewohnerin wurde am Montag mit Atemwegsbeschwerden in das Klinikum Lichtenfels verbracht. Die Symptome hatten sich innerhalb kürzester Zeit entwickelt. Am Mittwoch erreichte uns dann die Nachricht über das positive Testergebnis. „Bisher sind wir erfreulicherweise ohne Ausbruchsgeschehen durch die Corona-Pandemie gekommen, wozu sicher auch unsere umfangreichen Hygiene- und Schutzmaßnahmen beigetragen haben. Der aktuelle Fall zeigt jedoch, dass es leider keinen hundertprozentigen Schutz gibt“, erklärt unser BRK-Kreisgeschäftsführer Thomas Petrak.

## Intensivierung der Schutzmaßnahmen

In Abstimmung mit dem Lichtenfelser Gesundheitsamt werden nun Reihentestungen für Bewohner- und Mitarbeiterschaft organisiert. Mit diesem Instrument haben wir bereits Erfahrungen sammeln können. Eine zuvor am 25.09.2020 präventiv durchgeführte Reihentestung zeigte zu diesem Zeitpunkt erfreulicherweise durchweg negative Testergebnisse. Aus Vorsichtsgründen wurde der Besucherverkehr nun vorerst bis kommenden Sonntag soweit wie möglich eingeschränkt. Unsere Leitungskräfte wissen um die Sensibilität in diesem Bereich, bitten jedoch angesichts der Situation um Verständnis für die Maßnahmen. Wenn der Virus im engeren Umfeld auftritt, gibt es zu Kontaktbeschränken derzeit keine vernünftige Alternative, wie Thomas Petrak betont. Um das Infektionsrisiko weiter zu minimieren, wurden darüber hinaus Quarantänemaßnahmen für den Wohnbereich, auf dem die positiv getestete Bewohnerin lebt, sowie deren Kontaktpersonen eingeleitet.



**Thomas Petrak, Kreisgeschäftsführer**  
*„Wenn der Virus im engeren Umfeld auftritt, gibt es zu Kontaktbeschränken derzeit keine vernünftige Alternative.“*

**Wir wünschen dem Team unseres Wohn- und Pflegeheims viel Erfolg bei der Bewältigung des aktuellen Corona-Falls!**